

## TUI Care Foundation: Traditionellen Weinanbau auf Lanzarote fit für die Zukunft machen

- Initiative auf Lanzarote schützt Kulturerbe der Region La Geria und schafft Arbeitsangebote für Einheimische mit Behinderung
- Jahrhundertalte Weinbautechnologie ebnet Weg für nachhaltige Entwicklung
- Gäste können in Hotels Bioweine verkosten und Anbaumethoden bei Ausflügen erleben

**Berlin, 25. Juli 2018:** Die TUI Care Foundation unterstützt Lanzarote dabei, das eigene kulturelle Erbe zu schützen und bietet Menschen mit Behinderung eine Jobperspektive im Tourismus. In Zusammenarbeit mit Futouris, der deutschen Brancheninitiative für Nachhaltigkeit im Tourismus, wird der traditionelle Weinanbau in der Region La Geria bewahrt und Menschen mit Behinderung arbeiten mit den Weinbauern vor Ort zusammen. Zusätzlich wird ein Netzwerk etabliert, das die Weinbauern der Region besser mit der wachsenden Tourismusbranche verknüpft. Indem sie ihre Produkte und Dienstleistungen besser in die touristischen Wertschöpfungsketten der Insel integrieren, können sie nachhaltigere Geschäftsmodelle etablieren. Die Initiative startete im Jahr 2015 als eine finanzielle Unterstützung für die traditionellen Weingebiete von Lanzarote. Nun wurde das Projekt gemeinsam mit lokalen Partnern weiterentwickelt. Statt allein den Erhalt der einzigartigen Kulturlandschaft durch Spenden zu gewährleisten, steht nun die nachhaltige Zukunftssicherung im Fokus.

Auf Lanzarote gehört zum traditionellen Anbau von Weintrauben, dass die Rebstöcke in Vertiefungen eingesetzt werden, die mit dem so genannten „Pícon“ aufgefüllt werden. Dabei handelt es sich um kleine Lavasteine, die Feuchtigkeit besonders gut speichern. Um die Reben vor dem Wind zu schützen, werden halbkreisförmige Krater aus größeren Lavasteinen errichtet. Heute finden sich in der einzigartigen Landschaft von La Geria mehr als 10.000 solcher Gebilde aus Lavastein. Diese authentische Produktionstechnik ist allerdings sehr aufwendig und – nach modernen Maßstäben – wenig kosteneffizient. So verließen die Weinbauern zunehmend das Land und La Geria verwilderte zusehends. Das kulturelle Erbe stand auf dem Spiel. Mit dem Projekt der TUI Care Foundation bekommt es nun eine nachhaltige Zukunft.

Thomas Ellerbeck, Vorsitzender des Kuratoriums der TUI Care Foundation, erklärt: „Diese Initiative vereint auf ganz besondere Weise die ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekte von Nachhaltigkeit: Hoch motivierte Einheimische mit einer Behinderung finden neue Perspektiven, um für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Gleichzeitig werden die einzigartigen Anbautechniken von La Geria geschützt. Mit modernsten Verfahren für einen ökologischen und nachhaltigen Weinanbau macht die Initiative die jahrhundertealte Tradition fit für die Zukunft und hilft, die Natur auf Lanzarote zu schützen. Zusammen mit den Weinbauern vor Ort schafft dieses Projekt ein ganz authentisches Erlebnis für Besucher.“

Die TUI Care Foundation baut in dem Projekt auf die lange Tradition des Weinbaus auf Lanzarote. Dabei unterstützt sie ein Schulungsprogramm und individuelle Beratungen rund um ökologische Anbaumethoden. Zudem werden Mitarbeiter von Hotels in lokaler Weinanbaugeschichte geschult. Sie lernen beispielsweise, wie sie ihren

Gästen Bioweine anbieten und so mehr lokale Produkte verkauft werden können. Den Weinbauern eröffnet das Projekt neue Vertriebswege zu Hotels und Restaurants. Und schließlich bekommen Urlauber die Gelegenheit, sich mit den Traditionen und den lokal angebauten Produkten ihres Urlaubsorts vertraut zu machen. Dazu werden interaktive Exkursionen zu den Weingütern sowie spezielle Veranstaltungen in den Hotels organisiert.

Klaus Guttenberger, ein Vorreiter der ökologischen Landwirtschaft auf Lanzarote und Beteiligter des Projekts, betont: „Die Krater sind einzigartig auf der Welt. Aber man muss den Wein auch als ein hochwertiges Produkt vermarkten, damit er rentabel wird.“ Biotrauben, die zu einem höheren Preis verkauft werden können, ermöglichen es, Weinanbau in diesem besonderen Ökosystem zu betreiben. Sowohl der Naturschutz als auch die Landwirtschaft müssen in einem Biosphärenreservat eingebunden werden. „Ziel ist es, die Landschaft und die Menschen in ihr zu schützen, statt sie zu vertreiben“, so Guttenberger weiter.

Das „TUI Cares“-Programm verbessert das Leben der Menschen vor Ort – indem mehr lokale Betriebe in den Tourismus integriert, authentische Erlebnisse für Urlauber geschaffen und Unternehmern in den Destinationen neue Perspektiven eröffnet werden. Bis 2020 soll das Programm die Existenzgrundlage von 10.000 Menschen vor Ort in verschiedenen Urlaubsregionen verbessern. Weitere Projekte im Rahmen von „TUI Cares“ werden zurzeit in Kreta, Jamaica, Griechenland, Marrakesch und der Türkei durchgeführt.

TUI Care Foundation  
Pariser Platz 6a  
10117 Berlin

[www.tuicarefoundation.com](http://www.tuicarefoundation.com)

## Über die TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die TUI Care Foundation operiert weltweit, konzentriert sich dabei jedoch immer auf die konkrete Situation vor Ort. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die gemeinnützige Stiftung ist einem transparenten und effizienten Umgang mit Spenden verpflichtet: Spenden fließen vollständig in Projekte und Projektpartnerschaften, administrative Kosten der Stiftung werden von TUI getragen. Die TUI Care Foundation hat ihren Sitz im Herzen Europas, in den Niederlanden. Sie wurde 2011 von TUI, dem weltweit führenden Touristikonzern, gegründet.

### Kontakt:

TUI Care Foundation  
Christian Rapp  
Leiter Kommunikation  
+49 511 – 566 6028  
[christian.rapp@tui.com](mailto:christian.rapp@tui.com)